

Text: Mecklenburg-Vorpommern - An der Ostseeküste

Hörverstehen



Leseverstehen




Fotos: Caspar David Friedrich, „Kreidefelsen auf Rügen“ (1828), René Legrand/TMV, Botaurus/wikimedia, www.liligraphie.de bei pixelio

**1. Leseverstehen**

Hören Sie den Text über das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Welche Sätze sind richtig? Kreuzen Sie an!

- a) Die Inseln Rügen und Poel sind die größten Inseln Norddeutschlands.
- b) Die Kreidefelsen, die Caspar David Friedrich gemalt hat, befinden sich auf Rügen.
- c) Hansestädte sind Städte, die dem Hansebund angehört haben.
- d) Backsteingotik ist gotische Architektur, bei der Ziegelsteine benutzt werden.
- e) Die Mecklenburger Seenplatte ist ein regionales Gericht.
(ein großer Teller mit verschiedenen Fischarten)
- f) An der Ostseeküste scheint selten die Sonne.

Text: Mecklenburg-Vorpommern - An der Ostseeküste

 Leseverstehen
2. Sprechen. Lesen Sie den Text über Mecklenburg-Vorpommern (vitamin de 53, Seite 9 - 10). Beantworten Sie die Fragen!

Wo liegt Mecklenburg-Vorpommern?

Was ist typisch für dieses Bundesland?

Welche Rolle spielt der Tourismus in der Wirtschaft dieses Bundeslandes?

Was ist Backsteingotik?

Warum isst man in Mecklenburg viel Fisch und Kohl?

3. Grammatik**Setzen Sie die richtigen Superlative ein!**

alt – groß (2x) – dünn besiedelt – viel besucht – berühmt – viel

a) Usedom und Rügen sind die _____ Inseln Deutschlands.

b) Deutschlands _____ Seeräuber heißt Klaus Störtebeker.

c) Die _____ Mecklenburger leben in der Nähe der Ostsee. In den Hansestädten Rostock und Greifswald befinden sich die _____ Universitäten Norddeutschlands.

d) In Stralsund befindet sich das _____ Museum Norddeutschlands. In diesem Museum kann man die _____ Ostseerausstellung besichtigen.

e) Mecklenburg Vorpommern ist das _____ Bundesland.



Text: Mecklenburg-Vorpommern - An der Ostseeküste

 Leseverstehen

4. Grammatik

Bilden Sie Relativsätze!

Erneuerbare Energien

- Erneuerbare Energien sind Energieformen, _____.
(die Umwelt schonen)
- Windenergie ist Energie, _____.
(aus Wind gewonnen werden)
- Die Gewinnung von Windenergie ist ein Wirtschaftszweig, _____.
(bedeutend für Mecklenburg-Vorpommern sein)
- Windräder sind große Räder, _____.
(Wind in Strom umwandeln)
- Das Sonnenlicht ist die Quelle, _____.
(Solarenergie gewinnen aus)
- Eine Solaranlage ist eine Anlage, _____.
(die Energie der Sonne gewinnen mit)



Foto: Richard Neubauer



5. Recherchieren Sie über den bekanntesten und beliebtesten Piraten Deutschlands.

Der gefürchtete Pirat Klaus Störtebeker

- Wer waren die „Vitalienbrüder“ und hat es Klaus Störtebeker wirklich gegeben?
- Welche Legende wird über den Tod von Klaus Störtebeker erzählt?
- Ihre Freundin möchte die Störtebeker-Festspiele besuchen. Stellen Sie ihr ein Reiseprogramm zusammen! Welche Sehenswürdigkeiten gibt es auf der Insel Rügen und welche Informationen können Sie ihr zu den Störtebeker-Festspielen geben?

www.stoertebeker.de

Text: Mecklenburg-Vorpommern - An der Ostseeküste

Leseverstehen

6. Plattdeutsch

In Norddeutschland wird auch Plattdeutsch gesprochen. Diese Sprache ähnelt den skandinavischen Sprachen und dem Englischen. Sie klingt warm und freundlich. Einer der berühmtesten plattdeutschen Literaten ist Fritz Reuter (1810 - 1874). Er hat selbst Texte geschrieben und auch plattdeutsche Ausdrücke, Geschichten und Bräuche gesammelt.

Lesen Sie zunächst den plattdeutschen Originaltext!**De meckelnbörgschen Montecchi un Capuletti oder die Reis´ nach Konstantinopel**

Je, Rostock! Jeden Meckelnbörger geiht dat Hart up un männigmal ok de Geldbüdel, wenn von Rostock de Red' is. Wat in ollen Tiden Tyrus un Sidon was för de Welt wegen den Handel, wat vördem Athen was för de Welt wegen Kunst un Wissenschaft, dat is up Stunns Rostock för den Meckelnbörger, un Warnemünn' is sin Piräus, un 't Spill müßt eigentlich Sunium döfft warden, un dor, wo 't nah Papendörp 'rute geiht, müßt de Akropolis stahn, un unner de Swibbagens von dat Rathhus müßt Aristoteles mit sine Schäulers ümmer up un dal, up un dal gahn, ahn dat em en Krewt wat tau befehlen hadd.

Fritz Reuter (1891)

Setzen Sie die passenden Wörter in die hochdeutsche Übersetzung des obigen Textes von Fritz Reuter ein! Vergleichen Sie die beiden Texte!

Geldbeutel – Mecklenburger – ihm – Warnemünde – in der Nähe von – mit seinen Schülern – auf und ab – Krebs* – ohne – des Rathauses

Die mecklenburgischen Montagues und Capulets oder die Reise nach Konstantinopel

Ja, Rostock! Jedem _____ geht das Herz auf – und manchmal auch der _____, wenn von Rostock die Rede ist. Was in alten Zeiten Tyrus und Sidon für die Handelswelt, was früher Athen für die künstlerische Welt und die Wissenschaft war, das ist heute Rostock für den Mecklenburger und _____ ist sein Piräus, und die Schiffswinde müsste eigentlich Sunium getauft werden und dort, wo es _____ Papendorf runter geht, müsste die Akropolis stehen und unter den Bögen _____ müsste Aristoteles _____ immer auf und ab, _____ gehen, _____ dass _____ ein _____ etwas zu befehlen hätte.

Quelle: Gutenberg Projekt

*Krebs: Die Rostocker Stadtsoldaten trugen früher rote Uniformen und wurden daher „Krebse“ genannt.





Methodische Hinweise und Lösungen

Aufgabe 1

a) falsch, b) richtig, c) richtig, d) richtig, e) falsch, f) falsch

Aufgabe 3

a) größten, b) berühmtester, c) meisten, d) meistbesuchte, größte,
e) am dünnsten besiedelte

Aufgabe 4

a) die die Umwelt schonen
b) die aus Wind gewonnen wird
c) der bedeutend für Mecklenburg-Vorpommern ist
d) die Wind in Strom umwandeln
e) aus der Solarenergie gewonnen wird
f) mit der die Energie der Sonne gewonnen wird/
mit der man die Energie der Sonne gewinnt

Aufgabe 6

Ja, Rostock! Jedem Mecklenburger geht das Herz auf – und manchmal auch der Geldbeutel, wenn von Rostock die Rede ist. Was in alten Zeiten Tyrus und Sidon für die Handelswelt, was früher Athen für die künstlerische Welt und die Wissenschaft war, das ist heute Rostock für den Mecklenburger und Warnemünde ist sein Piräus, und die Schiffswinde müsste eigentlich Sunium getauft werden und dort, wo es in der Nähe von Papendorf runter geht, müsste die Akropolis stehen und unter den Bögen des Rathauses müsste Aristoteles mit seinen Schülern immer auf und ab, auf und ab gehen, ohne dass ihm ein Krebs etwas zu befehlen hätte.

